



Edison Phonograph

Wie das obige Bild zeigt, kann sich Alt und Jung amüfieren beim Anhören der neuen in allen Varitäten erscheinenden Edison Records. Man wird nie müde davon, denn jeder Record ist anders und doch dabei stets unterhaltend.

Bermittelt der Edison Records kann man die berühmtesten und größten Sänger und Sängerinnen der populären sowohl wie der Opern Klasse anhören, ohne gezwungen zu sein nach einer großen Stadt zu reisen, wie das früher der Fall war.

Die besten großen Symphonie-Orchester und bedeutendsten Musik Kapellen aus aller Herren Länder sowie alle hervorragende Vaudeville Spezialisten kann man jetzt alle zu Hause hören, wenn man sich nur einen Edison Phonographen anschafft. Wir haben dieselben von \$15.00 an herauf zu fast allen möglichen Preisen.

Es wird Euch interessieren, sich die neuen Modelle dieser besten aller Sprech Maschinen anzusehen und wenn Euch eine davon gefällt, nachdem Ihr sie angehört habt, gleich eine mit nach Hause zu nehmen.

Becker's Musik-Haus

Gegenüber vom Jewel Theater.

HENRY D. BOYDEN, M. D.

Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Kehle. Medizinische und mundärztliche Krankheiten der Frauen. Brillen genau angepasst. Grand Island, Nebraska

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing Kansas City, Missouri.

Kauft keine Schreibmaschine

Ehe Ihr die Hammond gesehen habt.

Hier sind die Dinge, die sie für Euch thut, welche keine andere Standard Maschine thut:

10 verschiedene Typen von englischer Schrift können auf derselben Maschine gebraucht werden — die Typen sind im Augenblick zu wechseln!

Wenn Ihr Deutsch, Schwedisch, Spanisch, Esperanto oder irgend eine andere Sprache schreibt, oder alle, dann solltet Ihr eine Hammond haben.

Wenn Ihr noch nie an einer Schreibmaschine gearbeitet habt, laßt Euch das nicht verfehlen — Gleichmäßigkeit des Druckes ist sicher, ohne Unterschied, wie hart oder leicht Ihr die Tasten schlägt. Ihr könnt ein Expert auf der Hammond sein in einer Woche!

Postkarten kosten nur einen Cent. Schickt Euren Namen und Adresse und fragt für freie Information. Unser schöne Katalog mit Illustrationen die zeigen wie die Hammond Schreibmaschine gemacht ist, geht portofrei an Euch ab. Ihr geht keine Verbindlichkeiten dabei ein — wir wünschen daß Ihr Alles wißt über diese wunderbare Maschine. Adressiert:

Hammond Typewriter Company

404-5-6 Scarritt Arcade

KANSAS CITY, MO.

GRAND ISLAND RUBBER WORKS

H. M. WATSON, Eigentümer

Reparaturen und Reparieren aller Arten Sammelreifen (Pneumatis) auf's Beste gemacht.

Auto-Arbeit eine Spezialität. Dies ist die beste derartige Werkstätte westlich von Omaha. Beste Einrichtung und nur kompetente Leute werden beschäftigt. Alle Arbeit garantiert. Für alte, nicht mehr reparaturwürdige Reifen bezahlen wir den höchsten Marktpreis.

616 West 3te Straße

Grand Island, Nebraska

Das Kochwasser von weißen Bohnen ist ein gutes Mittel zum Waschen. Beste Einrichtung und nur kompetente Leute werden beschäftigt. Alle Arbeit garantiert. Für alte, nicht mehr reparaturwürdige Reifen bezahlen wir den höchsten Marktpreis.

Um Vergilbung oder Gleden aus der Wäsche zu entfernen, weiche man sie Nachts hindurch in Buttermilch ein und wasche sie dann nach gewöhnlicher Art. Sie wird wunderschön klar und frisch.

Ausland.

Tod eines Hundertzwanzigjährigen. Wie von der russischen Grenze gemeldet wird, starb in Kowal der Schneidermeister Niklas Gonsiorowski im Alter von 120 Jahren. Die Zahl seiner Enkel und Urenkel beträgt 145. Der Verstorbene hat bis zu seinem Tode sein Handwerk ausgeübt.

Ermordung eines russischen Polizeispiegels. In Pielke wurde einer der gefährlichsten Spione und Lockspiegel der Czarna, Ladislaus Ziolkowski, von der Kampfpartei der polnischen Sozialdemokraten, der er früher angehörte, in ähnlicher Weise ermordet, wie seinerzeit in Krakau sein Gefinnungsgenosse Hybat. Ziolkowski pflegte auf seinen häufigen Ausflügen nach Galizien polnische Emigranten zur Ausübung von Gewaltthaten zu verleiten und verriet sie dann der Polizei.

Verhaftung eines internationalen Hochtaplers. In Leipzig wurde ein Hochtapler festgenommen, der sich Paul Eckert nannte und aus Chicago stammen wollte. Er verschaffte sich Eingang in angesehenen Familien unter der Angabe, in Leipzig Sprachen- und Musikstudien zu treiben. Es gelang ihm hierbei verschiedene Betrüge, wobei er den Besitz größerer Geldsummen und Geldes vorstahl. Jetzt hat sich herausgestellt, daß es sich um einen 41 Jahre alten Apotheker aus Ungarn, namens Komarom, handelt, der aus seiner Heimat flüchtig ist.

Ein 17-jähriger Raubmörder. Der am 4. April 1894 in Gronau geborene Knicht Friedrich Frey hatte sich vor dem Chemnitzer Jugendgerichtshof wegen Raubversuchs an der Gutsbesitzerin Frau Kretschmar in Chursdorf bei Penig zu verantworten. Der Angeklagte überfiel am 22. Februar seine Herrin, brach ihr mit einem Beil sieben schwere Wunden bei und machte sich daran, die Wohnung auszurauben. Die Frau wurde wieder geheilt, ist aber auf dem linken Auge erblindet. Der Angeklagte erklärte, er habe die That begangen, um Geld zur Auswanderung nach China zu erhalten. Das Urteil lautete wegen verübten Mordes und schweren Diebstahls auf sieben Jahre sechs Monate Gefängnis.

Selbstmordversuch der Nichte Kofstads. In Paris hat die 18jährige Nichte des bekannten Romantikers Kofstads, wie es scheint, in einem Anfall von Schwermuth, einen Selbstmordversuch gemacht. Wie man meldet, hat sich Fräulein Madeleine Kofstads in Gegenwart ihrer Familie aus dem Fenster gestürzt. Ihr Zustand erscheint hoffnungslos. Der Bruder Kofstads, ein Bankdirektor, bewohnt in der Rue Segesippe Moreau die dritte Etage eines Hauses. Das junge Mädchen, das wie sein berühmter Onkel dichterischen Ruf erwerben wollte, scheint einen gewissen Kummer gehabt zu haben. Die Mutter tadelte das Schweigen und die Apathie der Tochter. Darauf stand Madeleine auf, ging ins Nebenzimmer und sprang zum Fenster hinaus.

Englische Krönungsbecher. Der „Evening Times“ wird aus Liverpool gemeldet, daß in Ballajon, einem Orte an der Mersey, gegenüber Liverpool, große Entwürfe herrliche, weil das mit der Leitung der Krönungsfeierlichkeiten betraute Stadtkomitee 11.750 Krönungsbecher für die Schulfinder der Stadt bei einer deutschen Firma bestellt hat. Das Komitee erklärt, die Becher würden keine Aufschrift „Made in Germany“ tragen. Wenn sie mit solcher Aufschrift geliefert werden sollten, würde das Komitee sie nicht annehmen. Es genüge, daß die Kräfte der Verwendung den Vermerk tragen. Der Ort ist in heller Erregung, und Entwürfsverhandlungen sind im Gange. Verschiedene Firmeneinhaber haben ihre Angebotsstellen ausgeschrieben, die deutschen Becher ihrer Kinder zu zertrümmern, und haben sich verpflichtet, ihnen britische Becher dafür zu liefern.

Geständnis auf dem Todebett. Mitte Februar d. J. wurde in der Feldmark Salzderhelden ein etwa 40 Jahre alter Italiener schwerkrank aufgenommen und in das Vereinskrankenhaus zu Eimbeck eingeliefert. Bei ihm fand man einen am 21. März 1910 in Schönfeld (Grafschaft Glatz) auf den Namen Luigi Gambieri ausgestellten Reisepaß und eine in Schlesien herausgabte Invalidenkarte vor. Bald nach seiner Einlieferung ist der Mann in dem genannten Krankenhaus verstorben. Kurz vor seinem Tode legte er dem Anstaltsarzt das Geständnis ab, daß er in der Zeit vom 16. April bis 31. Oktober d. J. in Schlesien drei Morde begangen habe und einen weiteren vierten Mord nach dem 31. Oktober im Harz. Ueber die Einzelheiten dieser Muthaten konnte er nichts mehr angeben, da ihm der Tod den Mund verschloß. Die Staatsanwaltschaft in Göttingen ist nun damit beschäftigt, mit Hilfe der Berliner Kriminalpolizei die Richtigkeit dieses Geständnisses nachzuprüfen.

Tragödie einer jungen Frau. Dierre Tage feiert in Leipzig ein Ingenieur Brandt aus Bismarck Hochzeit. Das junge Paar begab sich in die Wohnung der Brauteltern. Infolge eines leichten Unwohlseins wollte die junge Frau Natron zu sich nehmen, verwechselte jedoch zwei Büchsen und nahm statt Natron Bitterkehlch. Die Unglückliche starb nach kurzer Zeit unter furchtbaren Schmerzen.

Selbstmord von Vater und Tochter. In dem vogtländischen Orte Arnoldgrün haben sich der Gutsbesitzer Ludwig und seine 27 Jahre alte Tochter im Rittergutstheke ertränkt. Das Motiv der That ist ein Liebesverhältnis des Mädchens, das nicht ohne Folgen blieb, und das der Vater nicht dulden wollte. Das Mädchen beging deshalb Selbstmord, und der Vater ertränkte sich später gleichfalls, weil er sich Vorwürfe machte.

Sinirung eines Mörders. Im Hofe des Landgerichtsgefängnisses zu Gletwitz ist der Bahnarbeiter Kempe, der seinem Arbeitskollegen, dem Weichensteller Wialas aus Sahniga, die Hände auf den Rücken gebunden und ihm dann die Kehle durchgeschnitten hatte und deswegen vom Schwurgericht wegen Mordes zum Tode verurteilt worden war, durch den Scharfrichter Schwiecy aus Breslau hingerichtet worden.

Mit der Vereinsfahne erschlagen. Der Turnverein des Ortes Bormholz hatte am zweiten Osterfeiertage eine auswärtige Festlichkeit befüht. Auf dem Heimwege geriethen des Nachts mehrere Vereinsmitglieder mit dem Hofbesitzer Lieber in Streit, in dessen Verlaufe Lieber von seinem eigenen Bruder mit der Vereinsfahnenstange so schwer verletzt wurde, daß er bald darauf starb. Die Polizei verhaftete fünf Vereinsmitglieder.

Preisaus schreiben. Aus das vom Rheinischen Sängerbunde erlassene Preisaus schreiben zur Vertonung eines Sängergesangsbruders waren, wie man aus Köln meldet, insgesamt 27 Kompositionen eingelaufen, von denen nach dem Urteil der zur Prüfung eingesetzten musikalischen Kommission nicht eine einzige prämiert werden konnte. Das Richterkollegium beschloß, den Vorstand des Rheinischen Sängerbundes zu ersuchen, Professor Köllner-Leipzig mit der Vertonung des Bundesgrußes zu betrauen.

Bei der Rettung eines Kindes verunglückt. In München ist ein 62jähriger Maurerpolier beim Versuch, trotz der dringenden Bitten seiner Frau und seiner drei Kinder seinen in die Flur gerathenen Hund zu retten, in die Turbinenanlage eines Elektrizitätswerkes gerathen. Dort wurde der vor Schreck bereits ohnmächtig Gewordene durch einen Leerlauf der Turbinen gezogen und ihm die Kopfhaat vollständig heruntergerissen. Die Feuerwehr mußte schließlich die Leiche bergen.

Der Hosenrod vor der Justiz. In Rendsburg wurde ein Gastwirth zu einer Haftstrafe verurtheilt, weil in seinem Lokal eine Kellnerin im Hosenrod ihren Vernis ausübte und so — angeblich — die Verordnung, daß Kellnerinnen während der Ausübung ihres Berufes nicht auffällig gekleidet sein dürfen, übertreten wurde. Der Wirth hat gegen die Verurteilung zur Geldstrafe Berufung angemeldet, und das Gericht wird amtsch darüber zu entscheiden haben, ob der Hosenrod ein dezenten Kleidungsstück ist.

„Bugra 1914“. Der Vorstand und der Vereinsaus schuß des Deutschen Buchgewerereins haben einstimmig beschlossen, daß der Deutsche Buchgewerereins im Jahre 1914 in Leipzig eine Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik veranstaltet. Für die Ausstellung, die aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig stattfindet, ist dasselbe Gelände beim Börsenplatz zum ersten Mal in Aussicht genommen, auf dem im Jahre 1913 die Internationale Bauausstellung zur Ausführung kommt.

Schwere Unthaten einer Räuberbande. In der kleinen Stadt Tempio, Provinz Sassari, in Sardinien, hat eine Räuberbande ein scheußliches Verbrechen begangen. Maskirte Räuber erbrachen bei Nacht eine von einer alten Dame Memmagini mit ihrer jungen Dienerin bewohnte große Villa. Sie knielten die alte Frau und versuchten, durch Foltern ein Geständnis von ihr zu erlangen, wo sie ihre Kostbarkeiten versteckt halte. Als ihnen dies nicht gelang, und die Frau schwieg, wurde sie so lange mit Knütteln geschlagen, bis sie tot zusammenbrach. Dann blinderten die Räuber die Villa. Ehe sie sich zurückzogen, drangen sie noch mit Gewalt in das Zimmer der Dienerin, die sich darin verbarrikadirt hatte, und schossen sie nieder. Die Regierung, in der ganzen Provinz über die Unthat ist groß. Die Regierung hat Carabinieri nach den Räubern ausgesandt, die sich in die Berge geflüchtet haben.



Telephon-Gespräche

No. 3.

Die Telephon-Stimme.

Die meisten Leute sprechen beim Gebrauch des Telefons unnötig laut. Das Telephon-Diaphragm ist konstruirt für die gewöhnliche Modulation der Stimme und anders zu sprechen, hindert die Transmission.

Spricht in klarem, langsamem und gleichmäßigem Ton, mit den Lippen etwa einen Zoll vom Mundstück entfernt, direkt in den Uebertäger hineinprechend.

Beim Aufrufen sollten die Zahlen der Telephonnummer separat und ein Zahl zur Zeit gegeben werden. Zum Beispiel für „Black 140“ sagt: „Black One-Four-Oh“.

Transmission wird oft gehindert durch den Gebrauch von Gips-Mundstücken, Ohr-Polstern und andere unautorisierte Vorrichtungen zu Telephonen. Alle nötigen Apparate werden von der Gesellschaft geliefert und Abonnenten sollten keine anderen Apparate benutzen.

NEBRASKA TELEPHONE CO.

E. C. KELSO, Grand Island Geschäftsführer.



BESIEVR
FINGER EYE GLASS
MOUNTINGS
THE KIND YOU WILL ALWAYS BUY.

Augen

Wenn Ihr irgendwelchen Taubel mit Euren Augen habt oder nicht gut sehen könnt, laßt sie untersuchen von

Max J. Egge,
Registrierter Optiker.



Unter Farmern gut bekannt sind „Great Western Remedies“

für Farmthiere. = Alle Waaren frisch. =

Then. Jessen

„De Plattbütsche Apotheker“
Rezepte sorgfältig gefüllt.

Ritter-Bräu

Nur gebraut von dem ausgewähltesten böhmischen Saazer Hopfen und Wisconsin-Carmel-Gerste.

Jeder Tropfen davon ist sechs Monate gelagert ehe auf Flaschen gezogen und gebraut, gelagert und auf Flaschen gezogen in strikter Befolgung der ältestbekanntesten deutschen Weise, in der modernsten Anlage heutigen Tages, offeriren wir

Ritter-Bräu

unterstützt von unserer Reputation als das höchste von Bier-Vollkommenheit

Verkauft von Nielsen & Heidkamp, Grand Island Nebraska

Selbsttötung eines Desraudanten.

Der Postassistent Middelborg aus Eidel, der nach Unterschlagung von 7800 Mark amtlicher Gelder flüchtig geworden war, hat sich der Polizei in Bochum selbst gestellt. Er hatte in seiner Wohnung 5000 Mark zurückgelassen und bei ihm fand man noch weitere 902 Mark.

Hotelbrand in Eifel.

Das allen Eifeltouristen bekannte Hotel „Eifeler Hof“ in Blumenthal im Kreis Schleiden ist vollständig niedergebrannt. Die Bewohner konnten sich nur nöthigend retten, in Sicherheit bringen.

Die neue Gesellschaft

Grand Island Marble and Granite Works

404-406 westl. 3te Str. Bell Phone 506
Arbeit und Material das Beste und Preise die Niedrigsten.

Gibt Eure Bestellung nicht, ehe Ihr unsere neuesten Entwürfe gesehen habt.

— Dr. W. B. Hoge, deutsche Krst. Ueber Luder & Farnsworth, Zimmer 1 u. 2. Phones 95 u. 18.